

11.02.2015

## Effizienzberatung

Datenerfassung – Initialberatung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, dass Sie sich für die Teilnahme an einer Effizienzberatung entschieden haben. Die erste Erhebung hat ergeben, dass von Ihrer Seite ausreichend Informationen vorliegen, um die Analyse zu beginnen. Hierfür finden Sie nachfolgend einen Fragebogen, um die notwendigen Daten zu Ihrem Unternehmen im Detail zu erfassen.

Der Fragebogen ist in 4 Bereiche gegliedert:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Grundlagen:                           | Allgemeine Angaben zum Unternehmen sowie Angabe zu wichtigsten betrieblichen Kenngrößen.   |
| 2. Auflistung der untersuchten Objekte:  | Aufteilung des Unternehmensstandorts in einzelne Objekte.  |
| 3. Datenerfassung der einzelnen Objekte: | Für jedes Objekt einzeln:<br>Angaben zum Objekt: Lage, Flächen/ Kubatur, Energieverbrauch, eingesetzte Energieträger, Wasserverbrauch, Warmwasserbereitung, Beleuchtung usw. |
| 4. Zusatzbögen:                          | Für manche Branchen sind Zusatzbögen erforderlich, um branchenspezifische Details möglichst genau zu erfassen.   |

Bitte beachten Sie auch die allgemeine Einführung zur Datenerfassung.

Vielen Dank im Voraus,  
Mit freundlichen Grüßen,



Uwe Lühder, M.Sc.

## 0. Einführung zur Datenerfassung

Für eine erfolgreiche und umfassende Effizienzberatung ist vor allem eine vollständige Datengrundlage entscheidend.

Hierfür liegt Ihnen dieser Fragebogen vor, der zum Beginn der Analyse möglichst komplett ausgefüllt sein sollte.

Um den Fragebogen möglichst verständlich zu gestalten, befinden sich Anmerkungen zu einzelnen Punkten in der rechten Spalte.

Falls Daten, die abgefragt werden, über den genannten Zeitraum hinaus vorliegen, bitten wir Sie, diese ebenfalls beizufügen. Sollten Daten von Ihnen bereits zusammengefasst worden sein, genügt das Beifügen dieser sowie an der entsprechenden Stelle im Fragebogen ein Hinweis darauf.

Digital vorliegende Daten können Sie uns gerne per E-Mail an [enbpl-leipzig@web.de](mailto:enbpl-leipzig@web.de) zuschicken oder, sofern sie umfangreicher sind, auf einer Daten-CD mitliefern.

Sollten Sie bezüglich der Aufteilung der Objekte unsicher sein, bearbeiten Sie den Fragebogen bis inklusive Teil 2 und schicken uns diesen zu, so dass wir Rücksprache miteinander halten können, wie die Objekte optimal aufgeteilt werden.

Grundsätzlich sind Rückfragen und Anmerkungen zum Fragebogen natürlich jederzeit erwünscht, um möglichst schnell zu einer soliden Datengrundlage zu kommen, damit wir mit der Analyse beginnen können.

*Bei allen beigefügten Daten vermerken Sie bitte auf jeden Fall die Objektnummer wie in Teil 2 des Fragebogens vergeben.*

*Bei E-Mail-Versand nehmen Sie die Zuordnung zum Objekt bitte zwingend im Dateinamen vor, bei Lieferung auf CD genügt eine Einteilung in entsprechend benannte Ordner.*

# 1. Grundlagen

## 1.1 Allgemeine Angaben

Unternehmensbezeichnung: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Branche: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Position: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Schichtbetrieb: \_\_\_\_\_

Betriebsruhe: vom: \_\_\_\_\_ bis zum: \_\_\_\_\_

*1-, 2-, oder 3- schichtig*

## 1.2 Zeitabhängige betriebliche Kenngrößen

	2014	2013	2012
Mitarbeiterzahl:			
Jahresumsatz:			
Gesamtkosten:			
Personalkosten:			
Materialkosten:			
Nebenkosten:			
Energiekosten:			
Sonst. Fixkosten:			

*Die Umsätze und Kosten geben Sie bitte in Millionen € / Jahr, wenn möglich mit 2 Nachkommastellen an.*

## 2. Aufteilung Untersuchungsobjekte

Nr.	Bezeichnung	Nutzung
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

*Bitte geben Sie alle zu untersuchenden Gebäude(-teile) an und vergeben Sie für jedes Objekt eine Nummer.  
Falls in einem Gebäude Bereiche erheblich voneinander abweichender Nutzung aneinander grenzen, werden diese als einzelne Objekte behandelt.*

*Bitte fügen Sie einen Lageplan bei, in dem sie die einzelnen Gebäudeteile mit den vergebenen Nummern bezeichnen. Falls kein Lageplan vorliegt oder zur visuellen Erläuterung von Besonderheiten bei der Objekteinteilung haben Sie hier Platz für eine Skizze.*

*Durch Beifügung eines Auszugs aus dem Katasterplan, in dem Ihre (auch unbebauten) Grundstücke gekennzeichnet sind, geben Sie uns die Möglichkeit, z.B. eine eigene Regenwasserversickerung und / oder Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien in die Vorschläge zur Optimierung mit einzubeziehen.*

### 3. Datenerfassung Objekt Nr. \_\_\_\_\_

Gebäude(-teil): \_\_\_\_\_  
 Länge / Breite / Höhe: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
 Grundfläche: \_\_\_\_\_  
 Bruttorauminhalt: \_\_\_\_\_  
 Grundrisse / Pläne: \_\_\_\_\_  
 Geschoßzahl (ohne Keller): \_\_\_\_\_  
 Gebäude unterkellert? Ja:  Nein:  Teils:   
 Anzahl Mitarbeiter: \_\_\_\_\_

Stromverbrauch	Jahr	2014	2013	2012
	kWh			
	Kosten [€]			

Energieträger Heizen: \_\_\_\_\_  
 Heizwert: \_\_\_\_\_  
 Heizung: Hersteller: \_\_\_\_\_  
 Typ: \_\_\_\_\_  
 Baujahr: \_\_\_\_\_  
 Leistung: \_\_\_\_\_

Energieverbrauch	Jahr	2014	2013	2012
	Einheit			
	Kosten [€]			

Wie erfolgt die Wärmeverteilung im Gebäude?

Wandheizkörper		Nachtstromspeicherheizung	
Fußbodenheizung		Strahlungsheizung	
Heizung über Lüftung		keine	
Einzelofen		Andere:	

Warmwasserbereitung elektrisch? Ja:  Nein:  Teils:

Abluftwärmerückgewinnung vorhanden? Ja:  Nein:

Zentral/Dezentral: \_\_\_\_\_ Fabrikat: \_\_\_\_\_

Klimatisierung vorhanden? Ja:  Nein:  Teils:

Zentral/Dezentral: \_\_\_\_\_ Fabrikat: \_\_\_\_\_

Bitte füllen Sie diesen Bogen für jedes Objekt einzeln aus.

Sofern beigefügte Pläne weitestgehend aktuell sind und Längen, Breiten und Raumhöhen beinhalten, können diese Angaben hier ausgelassen werden.

Tragen Sie bitte die Anzahl der Mitarbeiter ein, die sich durchschnittlich in diesem Objekt aufhalten.

Bitte fügen Sie für den abgefragten Zeitraum **Rechnungen** und **Lieferverträge für Strom, Brennstoffe und Wasser** in Kopie bei.

„**Energieträger**“ bezeichnet den Brennstoff, der zur Wärmeerzeugung genutzt wird (z.B. Heizöl, Erdgas usw.). Den **Heizwert** (z.B. kWh/m<sup>3</sup>, kWh/l, J/kg o.ä.) müssen Sie nur angeben, sofern dieser in der Brennstoffrechnung angegeben ist. Im Falle des Bezugs von **Fernwärme** geben Sie bitte hier die Verbrauchswerte dafür an.

Im Falle elektrischer Warmwasserbereitung geben Sie bitte auf einem gesonderten Blatt die **Position, Art, Anzahl und Leistung** der einzelnen Warmwasserbereiter an.

Verbrauch Wasser / Warmwasser:

	Jahr	2014	2013	2012
Wasser	m <sup>3</sup>			
	€			
davon Warmwasser	m <sup>3</sup>			

Toiletten: Anzahl mit Spülkasten: \_\_\_\_\_  
 Anzahl mit Druckspüler: \_\_\_\_\_

Wasserzähler: QN \_\_\_\_\_

Beleuchtung:

Art der Leuchtmittel	Leistung (Watt)	Anzahl (Stück)	Durchschnittliche Betriebszeit pro Tag

Die Größe des **Wasserzählers** (QN) ist auf der Abrechnung zu finden, die Sie von Ihrem Wasserversorger erhalten.

**Art der Leuchtmittel:** z.B. LED, Glühlampen, Halogen, Leuchtstoffröhren usw.

Wurden bisher Beleuchtungsmessungen durchgeführt? Ja:   
 (Messergebnisse bitte beifügen)

Wie ist die Beleuchtung gesteuert?

Einzel		Zeitabhängig	
Feldweise		Tageslichtabhängig	

Elektrische Verbraucher:

Art	Leistung	Anzahl	Betriebszeit
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Geben Sie an dieser Stelle bitte die **maßgeblichen elektrischen Verbraucher** an. Das können einzelne Geräte sein, die eine hohe Leistungsaufnahme haben (z.B. Server u.ä.), aber auch kleinere Geräte, die in großer Anzahl vorhanden sind (z.B. PCs, Monitore usw.). Falls viele Geräte einer Kategorie, aber unterschiedlicher Fabrikate vorhanden sind, reicht ein geschätzter Durchschnittswert der Leistung.